

Bulletin

Juni 2000

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Vorwort

Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und schweren Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die Übersicht aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Flugunfällen und schweren Störungen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Die Untersuchungsberichte sind über den Verlag PRAMME-Media zu beziehen.

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder

2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Teil 1

Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.06.2000 - 30.06.2000

Flugzeug über 20 000 kg

07.06.2000 1200 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing 747F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Zehn Minuten nach dem Start gab es am Triebwerk Nr.1 einen Stall mit Fan Blade Separation. Die Besatzung kehrte daraufhin nach Frankfurt zurück. Aktenzeichen: EX003-0/00	Weitere Information auf Seite 14
16.06.2000 1501 Uhr (MESZ) Ort: Antalya (Türkei) LFZ.: Boeing B757-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Beim Start in Antalya brach das Flugzeug zweimal nach rechts aus. Das 1. Mal bei ca. 100 kt, das 2. Mal bei 130 kt, kurz vor V1. Die Landung in Köln-Bonn erfolgte problemlos. Aktenzeichen: 6X011-0/00	Weitere Information auf Seite 15
21.06.2000 Uhrzeit unbek. () Ort: en route (Portugal) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Im Reiseflug geriet der Ofen in der hinteren Galley in Brand. Es wurde eine Ausweichlandung in Lissabon durchgeführt. Aktenzeichen: 6X012-0/00	
30.06.2000 0720 Uhr (MESZ) Ort: en route (Kroatien) LFZ.: Airbus Ind. A321-231 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Im Reiseflug (FL 330) kam es zu einem rapiden Druckabfall in der Kabine. Die Besatzung leitete einen Notsinkflug ein und entschied sich zu einer Ausweichlandung in Wien. Aktenzeichen: 6X013-0/00	Weitere Information auf Seite 16

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

27.06.2000 0938 Uhr (MESZ) Ort: Paderborn-Lippst. (Detmold (NRW)) LFZ.: Swearingen SA227AC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Während eines Linienfluges von Berlin-Tempelhof nach Paderborn-Lippstadt kam das Flugzeug nach dem Aufsetzen nach links von der Bahn ab und berührte mit der rechten Luftschraube eine Lampe der Pistenbefeuerng. Aktenzeichen: 5X005-0/00	
--	---	--

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

13.06.2000 1330 Uhr (MESZ) Ort: Bremgarten (Freiburg (BW)) LFZ.: Pilatus PC6C1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Geschäftsflug - nicht berufsmäßiger Lfzf. Während der Landung brach das Flugzeug nach links aus, hob noch einmal ab und berührte die Baumwipfel eines angrenzenden Waldes. Aktenzeichen: 3X106-0/00
29.06.2000 1819 Uhr (MESZ) Ort: Walda (Oberbayern (BY)) LFZ.: Cessna 441 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr In der Nähe des Funkfeuers Walda kam es in 5 000 ft zu einer Luftfahrzeugannäherung zwischen der Augsburg anfliegenden C441 und einer BE90. Aktenzeichen: 5X006-1/00
29.06.2000 1819 Uhr (MESZ) Ort: Walda (Oberbayern (BY)) LFZ.: Beech C90A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - unbekannt/nicht gemeldet In der Nähe des Funkfeuers Walda kam es in 5 000 ft zu einer Luftfahrzeugannäherung zwischen der Augsburg anfliegenden C441 und einer BE90. Aktenzeichen: 5X006-2/00

Flugzeug bis 2 000 kg

01.06.2000 1015 Uhr (MESZ) Ort: Seligenstadt (Darmstadt (HE)) LFZ.: Amateurbau RV-4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges riss die Ölleitung. Das austretende Öl verschmutzte die Windschutzscheibe. Bei der anschließenden Notlandung in einem Weizenfeld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X086-0/00
03.06.2000 1846 Uhr (MESZ) Ort: Thury en Valois (Frankreich) LFZ.: Piper 46310P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 5 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Reiseflug von Jersey nach Allendorf geriet das Flugzeug in schwere Gewitter und prallte nahezu senkrecht mit hoher Geschwindigkeit auf den Boden auf. Aktenzeichen: 4X009-0/00
03.06.2000 1145 Uhr (MESZ) Ort: Oberrißdorf (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung brach das Bugfahrwerk. Es kam zum Überschlag des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X091-0/00

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

03.06.2000 1308 Uhr (MESZ) Ort: Strausberg (Brandenburg) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Landeanflug auf die Piste 23 wurde das Flugzeug kurz vor dem Aufsetzen nach links versetzt und setzte anschließend hart mit Schräglage auf der parallelen Grasbahn auf. Hierbei brach das Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X093-0/00
11.06.2000 1650 Uhr (MESZ) Ort: Thessaloniki (Griechenland) LFZ.: Cessna P210N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Rundflug landete das Flugzeug mit eingefahrenem Fahrwerk. Aktenzeichen: 4X016-0/00
11.06.2000 1409 Uhr (MESZ) Ort: Wyk auf Föhr (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Durchstartlandung gewann das Flugzeug keine ausreichende Höhe und landete in den Bäumen hinter dem Landebahnende. Aktenzeichen: 3X099-0/00
11.06.2000 1331 Uhr (MESZ) Ort: Bad Endorf (Oberbayern (BY)) LFZ.: Robin DR253B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 5 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen kam es zu einem Leistungsverlust des Triebwerkes. Der Luftfahrzeugführer entschloss sich, den Start abzubrechen. Hierbei geriet das Flugzeug über das Ende der Landebahn hinaus und überschlug sich im angrenzenden Getreidefeld. Aktenzeichen: 3X102-0/00 Weitere Information auf Seite 17
11.06.2000 1615 Uhr (MESZ) Ort: Borkum (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Cessna 150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung brach das Bugfahrwerk des Flugzeuges und der Propeller erhielt Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X104-0/00
12.06.2000 1550 Uhr (MESZ) Ort: Geyer (Sachsen) LFZ.: Yakovlev Yak52 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Selbstkostenflug/Gastflug Während eines Gästekunstfluges geriet das Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte in der Nähe der Ortschaft Geyer in einen Wald und geriet in Brand. Aktenzeichen: CX004-0/00 Weitere Information auf Seite 18

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

14.06.2000 1410 Uhr (MESZ) Ort: Münster-Osnabrück (Münster (NRW)) LFZ.: Beech A36AT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Geschäftsflug - nicht berufsmäßiger Lfz. Beim Rollen nach der Landung auf dem Rollweg knickte das Fahrwerk ein. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am linken Tragflügel. Aktenzeichen: 3X109-0/00
20.06.2000 1029 Uhr (MESZ) Ort: Kempten-Durach (Schwaben (BY)) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung hob das Flugzeug nach dem ersten Aufsetzen erneut ab und setzte beim zweiten Mal mit dem Bugfahrwerk auf. Das Bugfahrwerk brach und es kam zu einem Kopfstand. Aktenzeichen: 3X129-0/00
22.06.2000 1756 Uhr (MESZ) Ort: Oberpfaffenhofen (Oberbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF23A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start brach das Flugzeug aus und kam von der Bahn ab. Dabei brach das Fahrwerk und der Propeller wurde beschädigt. Aktenzeichen: 3X134-0/00
24.06.2000 1400 Uhr (MESZ) Ort: Strömsnäs Bruk (Schweden) LFZ.: Beech V35B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines privaten Reisefluges nach Instrumentenflugregeln von Lübeck nach Karlsborg stürzte das Flugzeug aus FL110 aus bisher ungeklärten Gründen ab. Aktenzeichen: 4X014-0/00
Hubschrauber	
02.06.2000 1945 Uhr (MESZ) Ort: Siegen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: MBB BO105S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Beim Aufsetzen kam es zur Berührung der Hauptrotorblätter mit einem Verkehrsschild. Alle Rotorblätter wurden dabei beschädigt. Aktenzeichen: 7X008-0/00
03.06.2000 1243 Uhr (MESZ) Ort: Gospersgrün (Sachsen) LFZ.: Hughes 369E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Im Landeanflug kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei der anschließenden Autorotationslandung setzte der Hubschrauber hart auf, sodass die nachfedernden Rotorblätter den Leitwerksträger von der Zelle trennten. Aktenzeichen: 3X092-0/00

Hubschrauber (Fortsetzung)

17.06.2000 1615 Uhr (MESZ) Ort: Butzbach-Feuerbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Molderings CH-7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Flug löste sich die Spannvorrichtung des Antriebsriemens für den Hauptrotor des Ultraleicht-Hubschraubers. Bei der anschließenden Notlandung in einem Weizenfeld wurden der Haupt- und der Heckrotor schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X127-0/00
18.06.2000 Uhrzeit unbek. () Ort: Hohenhaslach (Stuttgart (BW)) LFZ.: Robinson R22 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Wiederstart nach einer Außenlandung setzte der Hubschrauber erneut auf und kippte auf die Seite. Aktenzeichen: 3X115-0/00
30.06.2000 1340 Uhr (MESZ) Ort: Nordhorn-Lingen (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Amateurbau Mini-500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Bei einem Erprobungsflug nach einer Reparatur kam es zum Triebwerksausfall. Der Ultraleicht-Hubschrauber geriet in eine unkontrollierte Fluglage. Beim Aufprall auf den Boden brach der Heckrotor einschließlich Träger ab und der Hauptrotor wurde zerstört. Aktenzeichen: 3X140-0/00

Segelflugzeug

01.06.2000 1640 Uhr (MESZ) Ort: Heimsheim (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem 50-km-Überlandflug im Rahmen der Ausbildung kippte das Segelflugzeug aus geringer Höhe zur Seite ab und prallt hart auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X088-0/00
01.06.2000 1815 Uhr (MESZ) Ort: Schwarzheide (Brandenburg) LFZ.: Glaser DG100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aufgrund geringer Flughöhe konnte das Segelflugzeug den Landeplatz nicht erreichen. Bei der Außenlandung berührte ein Tragflügel den Boden. Bei der folgenden abrupten Drehung wurden die Flügelenden sowie der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X089-0/00
03.06.2000 1700 Uhr (MESZ) Ort: Radstadt (Österreich) LFZ.: Schleicher ASH26 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Gewitters führte der Segelflugzeugführer eine Außenlandung mit Rückenwind durch. Am Ende des vorgesehenen Landefeldes kollidierte das Segelflugzeug mit dichtem Buschwerk. Aktenzeichen: 4X013-0/00

Segelflugzeug (Fortsetzung)

03.06.2000 1630 Uhr (MESZ) Ort: Lachen-Speyerdorf (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: R-Schneider LS1-F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung während eines Wettbewerbsfluges kam es zur Bodenberührung mit dem rechten Tragflügel infolge Querneigung (Ringelpiez). Schäden entstanden an den Fahrwerksklappen, die Endleiste an der Wurzel war ca. 1 m aufgeplatzt und die Seitenrudergestänge waren verbogen. Aktenzeichen: 3X107-0/00
04.06.2000 1144 Uhr (MESZ) Ort: Friesener Warte (Oberfranken (BY)) LFZ.: R-Schneider LS6-C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Landeanflug bei einer Außenlandung blieb das Segelflugzeug mit dem Seitenleitwerk in einer Stromleitung hängen. Dadurch wurde der Leitwerksträger vom Rumpf gerissen. Beim anschließenden Aufprall auf den Boden wurde das Segelflugzeug zerstört. Aktenzeichen: 3X096-0/00
04.06.2000 1326 Uhr (MESZ) Ort: Wershofen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schleicher ASK18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu kurz und berührte mit dem linken Tragflügel den Boden infolge Querneigung. Beim anschließenden Ringelpiez verdrehte sich der hintere Rumpfteil und das letzte Drittel des linken Tragflügels wurde beschädigt. Aktenzeichen: 3X098-0/00
09.06.2000 1641 Uhr (MESZ) Ort: Drensteinfurt (Münster (NRW)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte der rechte Tragflügel infolge Querneigung den Boden und wurde dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X137-0/00
11.06.2000 1400 Uhr (MESZ) Ort: Vrchlabi (Tschechische Republik) LFZ.: SZD SZD-32A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte der linke Tragflügel den Boden. Es kam zu einer 180°-Drehung (Ringelpiez), wobei der Rumpf abbrach. Aktenzeichen: 4X012-0/00
11.06.2000 1515 Uhr (MESZ) Ort: Bartholomä-Amal. (Stuttgart (BW)) LFZ.: Akaflieg-ST FS33 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Rahmen einer Flugzeugschlepperprobung ließen sich die Bremsklappen nach dem Ausfahren nicht mehr einfahren. Bei der anschließenden Landung berührte der Tragflügel den Boden infolge Querneigung. Aktenzeichen: 3X100-0/00

Segelflugzeug (Fortsetzung)

12.06.2000 1500 Uhr (MESZ) Ort: Konz-Kommlingen (Trier (RHPF)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X103-0/00
12.06.2000 1630 Uhr (MESZ) Ort: Schwandorf (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem 50-km-Überlandflug führte die Flugschülerin wegen mangelnder Thermik eine Außenlandung durch. Dabei bekam der linke Tragflügel Bodenberührung und es kam zum Ringelpiez. Aktenzeichen: 3X105-0/00
12.06.2000 1557 Uhr (MESZ) Ort: Itzehoe (Schleswig-Holstein) LFZ.: Scheibe SF34B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug sackte das Segelflugzeug bei der Landung durch und setzte hart auf dem Boden auf. Infolgedessen kam es zum Bruch der Rumpfröhre. Aktenzeichen: 3X138-0/00
16.06.2000 1330 Uhr (MESZ) Ort: Velpke (Braunschweig (NI)) LFZ.: Glaser DG600 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte der Tragflügel des Segelflugzeuges den Boden infolge Querneigung (Ringelpiez). Dabei wurde der Rumpf abgedreht. Aktenzeichen: 3X123-0/00
17.06.2000 1411 Uhr (MESZ) Ort: Saarmund (Brandenburg) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstartes bemerkte der Segelflugzeugführer ein Nachlassen des Seilzuges. Er klinkte das Seil aus und flog eine Umkehrkurve. Beim Ausrollen nach der Landung kollidierte das Segelflugzeug mit einem außerhalb der Landebahn abgestellten Kraftfahrzeug. Aktenzeichen: 3X113-0/00
17.06.2000 1730 Uhr (MESZ) Ort: Bad Homburg (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Thermikkreisen berührte die Flächenspitze des Segelflugzeuges die Rumpfnase eines anderen Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X133-1/00

Weitere Information auf Seite 19

Segelflugzeug (Fortsetzung)

17.06.2000 1730 Uhr (MESZ) Ort: Bad Homburg (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Thermikkreisen wurde die Rumpfnase des Segelflugzeuges durch die Flächenspitze eines anderen Segelflugzeuges berührt. Aktenzeichen: 3X133-2/00	Weitere Information auf Seite 19
18.06.2000 1930 Uhr (MESZ) Ort: Westerland/Sylt (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Startabbruch beim Windenstart berührte das Segelflugzeug bei der Landung mit dem linken Tragflügel einen Busch. Dabei wurde der Rumpf abgedreht und der linke Holm brach. Aktenzeichen: 3X116-0/00	
18.06.2000 1525 Uhr (MESZ) Ort: Diebach (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einer Wiese hob das Segelflugzeug an einer Böschung erneut ab und setzte anschließend hart auf dem Boden auf. Dabei wurde das Leitwerk abgerissen. Aktenzeichen: 3X117-0/00	
18.06.2000 1330 Uhr (MESZ) Ort: Vorderriß (Oberbayern (BY)) LFZ.: Akaflieg-M MÜ22B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer Außenlandung prallte der rechte Tragflügel gegen ein Verkehrsschild. Dadurch kam es zu einer Drehung um die Hochachse und der linke Tragflügel berührte ein geparktes Kraftfahrzeug. Dann stürzte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel voraus in die Isar. Aktenzeichen: 3X118-0/00	
18.06.2000 1326 Uhr (MESZ) Ort: Aukrug (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug kam es zu einer harten Landung. Dabei wurde der Rumpf des Segelflugzeuges stark verbogen. Aktenzeichen: 3X119-0/00	
18.06.2000 1510 Uhr (MESZ) Ort: Stillberghof (Schwaben (BY)) LFZ.: R-Schneider LS8-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Abfangens erhielt der Segelflugzeugführer über Funk den Hinweis, dass das Fahrwerk nicht ausgefahren sei. Unmittelbar darauf kam es zu einer harten Landung, bei der der Rumpf brach. Aktenzeichen: 3X121-0/00	

Segelflugzeug (Fortsetzung)

18.06.2000 1540 Uhr (MESZ) Ort: Waren-Vielist (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Zaklady SZD-9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während des Anfangssteigfluges wurde in ca. 80 m Höhe eine Seilrissübung durchgeführt. Bei der anschließenden Außenlandung setzte das Segelflugzeug hart auf. Es kam zu Beschädigungen an beiden Tragflügelrandbögen, am Fahrwerk, am Rumpf sowie am Steuergestänge. Aktenzeichen: 3X122-0/00
18.06.2000 1250 Uhr (MESZ) Ort: Ithwiesen (Hannover (NI)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Ausrollen nach der Landung bekam das Segelflugzeug Hindernisberührung mit einem Segelflugtransportanhänger, der ordnungsgemäß am Rande des Flugfeldes abgestellt war. Der rechte Tragflügel wurde dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X125-0/00
18.06.2000 1641 Uhr (MESZ) Ort: Wershofen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei dem Versuch das Fahrwerk kurz vor der Landung auszufahren, wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X128-0/00
19.06.2000 1510 Uhr (MESZ) Ort: Werne-Stockum (Münster (NRW)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Wegen fehlender Thermik führte die Flugschülerin ca. 8 km vor dem Zielflugplatz Hamm-Lippewiesen eine Außenlandung in einem Weizenfeld durch, die zu einer Drehung des Segelflugzeuges führte, wodurch der Rumpf direkt vor dem Höhen-/Seitenleitwerk brach. Aktenzeichen: 3X126-0/00
22.06.2000 Uhrzeit unbek. () Ort: Bensheimer Stadtw. (Darmstadt (HE)) LFZ.: Grob G102 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug wurde das Segelflugzeug bei der Landung hart aufgesetzt. Es entstand ein Riss in der Rumpfschale. Aktenzeichen: 3X139-0/00
26.06.2000 1545 Uhr (MESZ) Ort: Pfullingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Glasflügel St-Lib Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte der linke Tragflügel des Segelflugzeuges Getreide. Dabei entstand ein doppelter Bruch des Rumpfes. Aktenzeichen: 3X146-0/00

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

02.06.2000 1430 Uhr (MESZ) Ort: Dahlemer Binz (Köln (NRW)) LFZ.: Schempp VentBT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen im Windenstart bekam ein Tragflügel Bodenberührung. Das Luftfahrzeug wurde abrupt herumgerissen (Ringelpiez) und der Rumpf brach ab. Aktenzeichen: 3X090-0/00
14.06.2000 1611 Uhr (MEZ) Ort: Radevormwald (Köln (NRW)) LFZ.: Glaser DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Rundfluges geriet das Luftfahrzeug in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte in ein Waldgebiet. Aktenzeichen: 3X110-0/00
16.06.2000 1740 Uhr (MESZ) Ort: Stillberghof (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Landeanflug kam das Luftfahrzeug zu kurz. Beim Aufsetzen etwa 20 m vor der Landebahnschwelle berührte der Tragflügel den Boden infolge Querneigung und der Rumpf wurde abgedreht (Ringelpiez). Aktenzeichen: 3X111-0/00
22.06.2000 1600 Uhr (MESZ) Ort: Münsingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Schleicher ASW24E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim harten Aufsetzen des Luftfahrzeuges brach die Höhenleitwerkflosse in zwei Teile. Aktenzeichen: 3X135-0/00

Reisemotorsegler

01.06.2000 1540 Uhr (MESZ) Ort: Bad Berka (Thüringen) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem privaten Rundflug kam der Motorsegler bei der Landung zu kurz und setzte hart vor der Landebahn auf. Aktenzeichen: 3X087-0/00
03.06.2000 0190 Uhr (MESZ) Ort: Pfunds (Österreich) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Flug riss der linke Tragflügel des Motorseglers ab. Im Flachtrudeln schlug das Luftfahrzeug an einem Steilhang in hochalpinem Gelände in etwa 1 700 m auf. Aktenzeichen: 4X011-0/00

Weitere Information auf Seite 20

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

04.06.2000 Uhrzeit unbek. () Ort: Riedlingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug mit Fluglehrer und Flugschüler an Bord setzte der Motorsegler bei der Landung hart auf. Aktenzeichen: 3X095-0/00
05.06.2000 1315 Uhr (MESZ) Ort: Freiwald (Österreich) LFZ.: Scheibe SF27M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Es kam zu einer Hindernisberührung in alpinem Gelände. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X010-0/00
11.06.2000 1250 Uhr (MESZ) Ort: Neumarkt i.d.Opf. (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde der Motorsegler von einer Windböe erfasst und setzte hart auf. Aktenzeichen: 3X101-0/00
16.06.2000 1550 Uhr (MESZ) Ort: Rotenburg/Wümme (Lüneburg (NI)) LFZ.: Grob G109 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen nach der Landung prallte der Motorsegler mit dem Tragflügel gegen ein am Rollweg aufgestelltes Schild. Aktenzeichen: 3X112-0/00
17.06.2000 1955 Uhr (MESZ) Ort: Magdeburg (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Grob G109 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einem Triebwerksausfall. Bei der anschließenden Außenlandung auf einem Acker riss das Fahrwerk des Motorseglers ab. Beschädigungen entstanden ebenfalls am rechten Tragflügel, an der Rumpfröhre sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X114-0/00
17.06.2000 1340 Uhr (MESZ) Ort: Kirchzarten (Freiburg (BW)) LFZ.: Grob G109B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines privaten Reisefluges stürzte der Motorsegler in einen Wald. Aktenzeichen: 3X120-0/00

Weitere Information auf Seite 20

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

17.06.2000 1200 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg (Schwaben (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start gewann der Motorsegler keine Höhe und kollidierte mit einer Freileitung. Er durchtrennte ein Kabel der Leitung, kippte zur Seite ab und stürzte in ein Rapsfeld. Aktenzeichen: 3X124-0/00
18.06.2000 1510 Uhr (MESZ) Ort: Detmold (Detmold (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Thermikflug ließ sich der Motor des Motorseglers nicht wieder anlassen. Bei der Außenlandung auf einem Feld setzte der Motorsegler hart auf. Dabei kam es zur Beschädigung der Bugradaufhängung. Aktenzeichen: 3X131-0/00
20.06.2000 2003 Uhr (MESZ) Ort: Bückeburg-Weinberg (Hannover (NI)) LFZ.: Valentin Taifun 17E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start fiel die Motorleistung in 10 m Höhe kontinuierlich ab, sodass sich der Motorseglerführer zur Umkehr entschloss. Bei der Umkehrkurve berührte der Motorsegler mit dem linken Tragflügel ein Kornfeld. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem das Bugfahrwerk sowie der Propeller beschädigt wurden. Aktenzeichen: 3X130-0/00
20.06.2000 2140 Uhr (MESZ) Ort: Drensteinfurt (Münster (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Thermikflug ließ sich der Motor nicht wieder anlassen. Bei der anschließenden Außenlandung auf einem Acker rollte der Motorsegler in eine Ackerfurche und kippte nach vorn. Aktenzeichen: 3X132-0/00
24.06.2000 1500 Uhr (MESZ) Ort: Worms (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Ausbildungsflug sackte der Motorsegler bei der Landung durch und setzte hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X136-0/00

Heißluftballon

02.06.2000 1048 Uhr (MESZ) Ort: Petershagen (Detmold (NRW)) LFZ.: Wörner K1000/3Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei dem Aufsetzen in einem Kornfeld brach sich der Ballonführer den linken Unterarm. Aktenzeichen: 3X097-0/00
--	---

Heißluftballon (Fortsetzung)

03.06.2000 2105 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten
Ort: Egenroth (Darmstadt (HE))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schröder Fire G	Bei einer Schleiflandung zog sich ein Passagier einen Bruch am rechten Wadenbein zu.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Heißluftballon nicht beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X108-0/00

Teil 2

Berichte

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Schwere Störung

Datum: 7. Juni 2000

Ort: nahe Frankfurt/Main

Luftfahrzeug: Frachtflugzeug

Hersteller / Muster: Boeing / B747

Personenschaden: ohne Verletzte

Sachschaden: Triebwerk beschädigt

Drittsschaden: keiner

Aktenzeichen: EX003-0/00

Flugverlauf

Am 6. Juni 2000 um 22:13 Uhr startete die B 747 von Frankfurt nach Peking. An Bord befanden sich 8 Besatzungsmitglieder und eine nicht bekannte Menge an Fracht. Ca. 11 Minuten nach dem Start

kam es im Triebwerk Nr. 1 zu einem Abriss der Strömung an den Verdichterschaufeln (Engine stall).

Die Besatzung stellte das Triebwerk ab und entschied sich zur Umkehr und zur Landung auf dem Flughafen Frankfurt/Main. Um eine Überlastlandung zu vermeiden, wurden ca. 70 000 kg Kraftstoff abgelassen.

Das Flugzeug landete sicher und ohne weitere Probleme in Frankfurt.

Untersuchung

Eine sich lösende Fan-Schaufel durchschlug die Triebwerksverkleidung und beschädigte die Tragflächenvorderkante im Bereich des Triebwerkes.

Nach erfolgter Reparatur und Austausch des defekten Triebwerkes wurde das Flugzeug nach Peking überführt.

Eine Entscheidung über die Reparatur des Triebwerkes und damit auch eine Untersuchung der Ursachen für die Zerstörung des Triebwerkes ist noch nicht gefallen.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Schwere Störung
Datum: 16. Juni 2000
Ort: Antalya
Luftfahrzeug: Verkehrsflugzeug
Hersteller / Muster: Boeing B757-300
Personenschaden: ohne Verletzte
Sachschaden: Luftfahrzeug nicht beschädigt
Drittsschaden: keiner
Aktenzeichen: 6X011-0/00

Flugverlauf

Beim Start auf der Startbahn 18 brach das Flugzeug zweimal nach rechts aus. Nach den Angaben der Besatzung traten die unbeabsichtigten Richtungsänderungen bei ungefähr 100 kt und 130 kt auf. Das Flugzeug wich dabei mehrere Meter von der Mittellinie ab. Bei der Korrektur verspürte die Besatzung in den Ruderpedalen einen ungewöhnlichen Widerstand. Nach dem Abheben war das Verhalten des Flugzeugs und seiner Systeme normal.

Da eine Beeinträchtigung der Steuerbarkeit des Flugzeugs bei der Ladung zu befürchten war, bereitete die Besatzung die Passagiere auf eine abnor-

male Landung vor und erklärte im Anflug auf Köln der Flugsicherung eine Luftnotlage. Die Landung und das Rollen bis zur Parkposition verliefen ohne Probleme.

Untersuchung

Das Ereignis wurde von einem Beauftragten auf dem Verkehrsflughafen Köln der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemeldet. Die BFU veranlasste in Zusammenarbeit mit dem Luftfahrtunternehmen (LU), dass der Flugschreiber (FDR) für eine Auswertung sichergestellt wurde. Nach Überprüfung der Steuerung, der Räder und Bremsen sowie der Triebwerke, wurde das Flugzeug zum technischen Betrieb des LU nach Frankfurt überführt.

Die schwere Störung wird von der BFU in Zusammenarbeit mit dem LU untersucht. Das Ereignis wurde vom LU dem Hersteller gemeldet. Anhand der Aufzeichnungen des FDR erfolgte beim LU und beim Hersteller eine Fehlersuche. Bei der Überprüfung der Einstellung und der Funktion der Bugradsteuerung wurde festgestellt, dass die Seilvorspannung zu gering war und dass die Neutralstellung nicht innerhalb der Toleranz lag.

Nach Mitteilung des Herstellers berichteten schon mehrere Betreiber, dass es an neuen Boeing-Flugzeugen nach kurzer Betriebszeit zur Reduzierung der Vorspannung in den Steuerseilen gekommen war. Boeing plant aus diesem Anlass die Herausgabe eines multi-model-service-letters.

Sachverhalt

Art des Ereignisses:	Schwere Störung
Datum:	30. Juni 2000
Ort:	Zagreb (Kroatien)
Luftfahrzeug:	Verkehrsflugzeug
Hersteller / Muster:	Airbus Industrie A 321-231
Personenschaden:	ohne Verletzte
Sachschaden:	Luftfahrzeug nicht beschädigt
Drittschaden:	keiner
Aktenzeichen:	6X013-0/00

Flugverlauf

Am 30.06.2000 traten auf einem Flug von Düsseldorf nach Antalya bei einem Airbus A 321 mit 214 Fluggästen und sieben Besatzungsmitgliedern an Bord in Flugfläche 330 leichte Druckschwankungen in der Kabine auf. Kurze Zeit später erfolgte ein rapider Druckabfall. Die Kabinenhöhe stieg auf über 14 000 ft an und die Sauerstoffmasken für die Passagiere wurden automatisch aktiviert.

Die Besatzung leitete ein Notsinkverfahren ein und landete auf dem Flughafen Wien-Schwechat. Von den Insassen wurde niemand verletzt.

Untersuchung

Der rapide Druckabfall wurde vom Cabin Pressure Controller (CPC) der Serie -9 verursacht, der nach Auftreten einer Funktionsstörung am Auslassventil der Kabinendruckanlage (Outflow Valve - OFV) nicht

in der Lage war, die Steuerung des Kabinendruckes erneut zu übernehmen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zum Druckabfall in der Kabine und zum Auslösen der Sauerstoffmasken, sodass der Notsinkflug durchgeführt werden musste. Die Besatzung hatte nicht versucht, die Störung durch ein manuelles Eingreifen zu beheben.

Dem Hersteller Airbus Industrie ist bereits seit einiger Zeit bekannt, dass die CPC Anlage bis einschließlich Serie -9 störanfällig ist und empfiehlt den Austausch durch die Serie -10. Zurzeit läuft eine weltweite Umrüstungsaktion der CPC, die bis 2001 abgeschlossen sein soll.

Für den Betrieb der CPC-Anlagen bis zur Umrüstung auf die Serie -10 veröffentlichte Airbus Industrie das Operations Engineering Bulletin (OEB) 139/1 vom November 1998, in dem dieser Fehler und ein spezielles Verfahren zur Behebung der Störung beschrieben wird.

Nach Untersuchungen der BFU war im vorliegenden Fall die Umrüstung der CPC auf die Serie -10 noch nicht durchgeführt worden. Außerdem waren die möglichen Probleme und die Verfahrensweise zur Behebung, wie im OEB 139/1 beschrieben, im Unternehmen und bei den Flugbesatzungen nicht oder nicht hinreichend bekannt.

Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse hat die BFU eine Sicherheitsempfehlung Nr. 06/2000 mit folgendem Text herausgegeben:

Bis zur Umrüstung der Cabin Pressure Controller auf die Serie -10 bei den Mustern A 319 / 320 / 321 sollte das Operations Engineering Bulletin (OEB) 139/1 des Herstellers Airbus Industrie in die Checklisten der betroffenen Flugzeuge eingearbeitet werden.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
Datum: 11. Juni 2000
Ort: Bad Endorf
Luftfahrzeug: Flugzeug
Hersteller / Muster: Robin DR 253 B
Personenschaden: Luftfahrzeugführer und 4 Fluggäste leicht verletzt
Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
Drittsschaden: geringer Flurschaden
Aktenzeichen: 3X102-0/00

Flugverlauf

Beim Start konnte der Flugzeugführer das Flugzeug nicht abheben. Er entschloss sich, den Start abzubrechen. Hierbei geriet das Flugzeug über das Ende

der Landebahn hinaus und überschlug sich in einem angrenzenden Getreidefeld.

Untersuchung

Der Unfall wurde von einem Beauftragten für Flugunfalluntersuchung untersucht.

Der Flugzeugführer startete in Richtung 35 zu einem lokalen Rundflug. Nachdem das Flugzeug bis Erreichen des Bahnendes der Grasbahn nicht abgehoben hatte, entschloss er sich, den Start abzubrechen. Beim Reduzieren der Leistung kam das Flugzeug ins Springen. Bei Erreichen eines kleinen Dammes mit Feldweg entstand ein Sprungschanzeneffekt, der das Flugzeug ca. 10 m vom Boden abhob. Nach ca. 20 m berührte es das Getreide und überschlug sich.

Das Flugzeug war trotz der 4 Fluggäste, 3 Erwachsene und ein zweijähriges Kind, nicht überladen.

Diese Untersuchung wird mit einem summarischen Untersuchungsbericht abgeschlossen, weil die Untersuchungsergebnisse nicht von besonderer Bedeutung für die Flugsicherheit sind.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
Datum: 12. Juni 2000
Ort: nahe Geyer
Luftfahrzeug: Flugzeug
Hersteller / Muster: Jakowlew (Rumänien) Jak-52
Personenschaden: Luftfahrzeugführer und Fluggast tödlich verletzt
Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
Drittsschaden: Forstschaden/Flurschaden
Aktenzeichen: CX004-0/00

Flugverlauf

Das Flugzeug war im Rahmen einer genehmigten Veranstaltung um 15:37 Uhr (Uhrzeiten in MESZ) vom Verkehrslandeplatz Chemnitz-Jahnsdorf zu einem Kunstflug mit einem Fluggast an Bord gestartet. Der Luftfahrzeugführer steuerte das Flugzeug in den ca. 14 km SSO des Startplatzes befindlichen Kunstflugraum Zwönitz - Geyer. Nach Zeugenangaben wurden in diesem Raum mehrere Kunstflugfiguren absolviert.

Gegen 15:50 Uhr wurde das Luftfahrzeug, in relativ geringer Höhe über dem Wald um die Längsachse

drehend, beobachtet. Kurze Zeit danach wurden ein Aufschlageräusch gehört und danach eine Rauchwolke gesehen.

Das Flugzeug war in einem Winkel von ca. 70° und ohne Schräglage in ein zwischen Geyer und Zwönitz befindliches Waldgebiet gestürzt und in Brand geraten.

Untersuchung

Die Untersuchung vor Ort wurde durch einen Beauftragten für Flugunfalluntersuchung durchgeführt. Sie wurde durch den infolge des Aufpralles und des anschließenden Brandes hohen Zerstörungsgrad des Luftfahrzeuges und durch die Vernichtung der an Bord des Flugzeuges befindlichen Dokumente erschwert.

Der Flugzeugführer war seit 15.03.1996 im Besitz eines zum Unfallzeitpunkt gültigen Luftfahrerscheines für Privatluftfahrzeugführer mit Beiblatt „A“ und seit 21.10.1998 im Besitz der Kunstflugberechtigung. Der Flug, bei dem der Unfall eintrat, war für ihn der 2. Flug an diesem Tag insgesamt und mit dem o. g. Flugzeug.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden keine unfallrelevanten technischen Mängel am Luftfahrzeug festgestellt.

Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall (Zusammenstoß)
 Datum: 17. Juni 2000
 Ort: Anspach/Taunus
 Luftfahrzeug: Segelflugzeug / Segelflugzeug
 Hersteller / Muster: Schleicher K8b / Schleicher K8b
 Personenschaden: ohne Verletzte
 Sachschaden: ein Segelflugzeug schwer, das andere leicht beschädigt
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 3X133-1/2/00

Flugverlauf

Während der Ausbildungsflüge (Alleinflüge unter Aufsicht) stießen die beiden Segelflugzeuge ca. 2 km östlich des Platzes in einer Höhe von 1 000 bis 1 100 m Höhe GND zusammen.

Untersuchung

Der Unfall wurde von einem Beauftragten für Flugunfalluntersuchung untersucht.

Zum Unfallzeitpunkt herrschte Blauthermik bei nahezu Windstille und hervorragenden Sichten.

Das Segelflugzeug 1 befand sich im Geradeausflug als es von schräg links hinten vom Segelflugzeug 2 am linken Querruder berührt wurde.

Die an beiden Segelflugzeugen sichtbaren Lackspuren und Kratzer ergaben ein Auftreffen des Rumpfbuges des Segelflugzeuges 2 von hinten und leicht unten in das linke Querruder des Segelflugzeuges 1 im Abstand von 1,2 m vom Randbogen entfernt. Die Unfallspuren an Segelflugzeug 2 sind dicht neben dem Staurohr an der GFK-Bugverkleidung erkennbar. Diese GFK-Verkleidung wurde im Bereich von ca. 10 x 10 cm beschädigt und leicht gestaucht. Sonstige Beschädigungen wies dieses Luftfahrzeug nicht auf.

Beim Segelflugzeug 1 fehlt der linke Randbogen in einer Länge von 23 cm komplett. Vom linken Querruder fehlt der äußere Bereich auf einer Länge von 1 m. Die vor dem fehlenden Querruder befindlichen Flügelrippen sind zerstört.

Diese Untersuchung wird mit einem summarischen Untersuchungsbericht abgeschlossen, weil die Untersuchungsergebnisse nicht von besonderer Bedeutung für die Flugsicherheit sind.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 03. Juni 2000
 Ort: Pfunds/Österreich
 Luftfahrzeug: Reisemotorsegler
 Hersteller / Muster: HOAC HK36R
 Personenschaden: 2 Personen leicht verletzt
 Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
 Drittschaden: keiner
 Aktenzeichen: 4X011-0/00

Flugverlauf

Während des Fluges riss der linke Tragflügel des Motorseglers ab. Im Flachtrudeln prallte das Luftfahrzeug an einem Steilhang auf.

Schilderung des verantwortlichen Luftfahrzeugführers

Auf dem Reiseflug von Marina di Campo nach Agathazell versperrte eine hoch aufragende Kumulusbewölkung in ca. Flugfläche 130 den Weiterflug über den Alpenhauptkamm. Beim Umkehrversuch geriet der Motorsegler in eine Wolke, woraufhin durch Staurohrvereisung die Geschwindigkeitsanzeige ausfiel. Beim anschließenden Schnellflug riss die linke Tragfläche ab, danach offensichtlich auch Höhenruder und Leitwerk.

Im Flachtrudeln schlug das Luftfahrzeug an einem Steilhang in hochalpinem Gelände in etwa 1 700 m in der Nähe des Tiroler Ortes Pfunds auf. Der Motorsegler wurde bei dem Aufprall zerstört; die beiden Insassen wurden nur leicht verletzt.

Die Untersuchung wird von der Österreichischen Behörde durchgeführt.

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
 Datum: 17. Juni 2000
 Ort: nahe Kirchzarten
 Luftfahrzeug: Motorsegler
 Hersteller / Muster: Grob G 109 B
 Personenschaden: Luftfahrzeugführer und Fluggast tödlich verletzt
 Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
 Drittschaden: Forstschaden/Flurschaden
 Aktenzeichen: 3X120-0/00

Flugverlauf

Der Motorsegler war um 12:24 Uhr (Uhrzeiten in MESZ), aus Schweighofen kommend, auf dem Verkehrslandeplatz Freiburg i. Br. gelandet. Um 13:12 Uhr erfolgte der Start nach der Zwischenlandung zum Weiterflug zum Verkehrslandeplatz Konstanz. An Bord befand sich ein Fluggast.

Gegen 13:40 Uhr meldete ein Zeuge über Notruf der Polizei, dass er über sich ein aufheulendes Motorgeraus und anschließend ein lautes Krachen im

Wald gehört habe. Durch einen Rettungshubschrauber wurde ca. 11 km SO des Zwischenlandeplatzes in einem Waldgebiet der Gemeinde Kirchzarten die Absturzstelle des o. g. Motorseglers gesichtet. Gegen 14:20 Uhr wurde durch den mitfliegenden Notarzt der Tod der beiden Insassen bescheinigt.

Der Motorsegler war am Ende eines Tales in einer Höhe von 1000 - 1200 m, ca. 1 km von der Bergkuppe entfernt, mit Schräglage gegen einen Baum geprallt.

Untersuchung

Die Untersuchung vor Ort wurde durch einen Beauftragten für Flugunfalluntersuchung durchgeführt.

Der Motorseglerführer war im Besitz eines Luftfahrerscheines für Privatluftfahrzeugführer mit Beiblatt „B“. Der Fluggast besaß keinen Luftfahrerschein.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden keine unfallrelevanten technischen Mängel am Luftfahrzeug festgestellt.

Im Bereich der Unfallstelle war es nach vorliegenden Angaben wolkenlos und die Sicht betrug mehr als 10 km.

Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Teil 3**Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte**

Lfd. Nr.	Datum	Ort	Luftfahrzeug	Aktenzeichen	Monat der Veröffentl.
1	16.06.99	Ibbenbüren	Schroeder Fire Balloons G30/24	3X116-0/99	Juni 2000
2	29.11.98	Nürnberg	Piper PA34-220T	3X384-0/98	Juni 2000
3	25.07.99	Verkehrsflughafen Frankfurt/Main	Airbus A310 / Boeing B737-500	AX001-1/2/99	April 2000
4	25.06.99	nahe Verden/Aller	Enstrom F28 A-D	3X132-0/99	April 2000
5	29.04.99	Straubing	Beriev BE 103	CX006-0/99	April 2000
6	22.04.99	nahe Ilfeld (Harz)	Piper PA 28R-201T	3X035-0/99	April 2000
7	26.02.99	nahe Lambourne VOR (UK)	Boeing B737-300 / Gulfstream Aerospace Gulfstream IV	6X005-1/2/99	April 2000
8	08.08.98	Flughafen Hannover	Brasilia EMB 145 EU	EX007-0/98	April 2000
9	02.04.98	Braunschweig	Dassault / Falcon 20	EX005-0/98	April 2000
10	23.08.96	nahe Spiekeroog	Reims Aviation Cessna F 172 G	3X372-0/96	April 2000